

35559

Wir erinnern an

## **FRIEDRICH SCHILASKY**

**Friedrich Otto Hermann Schilasky oder Schilawski** wurde am 12. Juli 1897 in Posen, heute Polen, geboren.<sup>1</sup> Er arbeitete später als Hausdiener und wohnte in Privitsheide bei Detmold.

### **Was wissen wir von ihm?**

Am 27. Mai 1937 ging er der Kriminalabteilung in Detmold zu. Vermutlich verurteilte man ihn am 16. August 1937, denn da endete seine Untersuchungshaft. Als wegen „widernatürlicher Unzucht“ nach §175 Verurteilter transportierte man ihn von Hamburg zur Schwerstarbeit im Moor am 1. Oktober 1937 in das Strafgefangenenlager Neusustrum im Emsland. Die Laufzeit seiner Akte in Hamburg endete 1939. Ob er dort auch verurteilt wurde, ist nicht bekannt.

Am 15. Februar 1941 transportierte man ihn in das KZ Sachsenhausen. Friedrich Schilasky oder Schilawski verstarb nach nicht mal einem Monat am 11. März 1941 im KZ Sachsenhausen im Alter von 43 Jahren.

TOTGESCHLAGEN  
TOTGESCHWIEGEN  
DEN  
HOMOSEXUELLEN  
OPFERN  
DES  
NATIONALSOZIALISMUS

<sup>1</sup> Ich danke Dr. Niko Ewers, Bielefeld, für Informationen. Ich danke Ulf Bollmann, Staatsarchiv Hamburg, für zusätzliche Informationen. Internet-Totenbuch der Gedenkstätte Sachsenhausen: [www.stiftung-bq.de/totenbuch/main.php](http://www.stiftung-bq.de/totenbuch/main.php) .